

Der Direktor
der Landwirtschaftskammer
als Landesbeauftragter

Ort/Datum:
Fernsprecher:

Az.:
(Anschrift des Zuwendungsempfängers)

Zuwendungsbescheid
(Projektförderung)

Betr.: Zuwendung des Landes an Junglandwirte für die erstmalige Niederlassung

Bezug: Ihr Antrag vom ; Ihr Nachweis über durchgeführte Investitionen

1 Bewilligung

Auf Ihren Antrag und nach Prüfung des Nachweises über die durchgeführten Investitionen sowie der übrigen **Zuwendungsvoraussetzungen** bewillige ich Ihnen eine Zuwendung in Höhe von

....., DM

(in **Buchstaben:** **Deutsche Mark**).

2 Auszahlung

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt auf das im Antrag bezeichnete Konto.

3 Die Bewilligung ist an folgende Nebenbestimmungen geknüpft.

3.1 Die Zuwendung wird zurückgefordert, wenn Sie innerhalb von drei Jahren nach Erteilung des Zuwendungsbescheides den Betrieb nicht mehr im Haupterwerb bewirtschaften und/oder innerhalb von fünf Jahren nach Erteilung des Zuwendungsbescheides den übernommenen Betrieb nicht mehr als Alleinunternehmer oder **Mitunternehmer** mit dem Ehegatten oder mit einem bzw. mehreren anderen Junglandwirten bewirtschaften.

3.2 Die Zuwendung kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Zeitabschnitte bis zu 10 Jahren nach Erteilung des Zuwendungsbescheides ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn Sie den Eintritt der in Satz 1 genannten Tatbestände zu vertreten haben.

3.3 Sie sind verpflichtet, der Bewilligungsbehörde alle Tatsachen, die zu einer Rückforderung führen können, unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

4 Hinweis

4.1 Alle Angaben in Ihrem Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das **Belassen** der Zuwendung abhängig sind, sind subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität [1. WiKG]) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NW. 74).

.....
(Unterschrift)